

**Hockey:** TSVMH-Herren am  
Wochenende wieder gefordert

## Kindel mahnt Mannschaft zur Vorsicht

**MANNHEIM.** Als Spitzenreiter der Hallenhockey-Regionalliga Süd sind die Herren des TSV Mannheim Hockey in die Pause über Weihnachten und Neujahr gegangen. Den Platz an der Sonne möchte die Truppe von Trainer Michael Kindel auch im Jahr 2009 gern verteidigen, würde der Titel in der Regionalliga doch den Aufstieg in die Zweite Bundesliga nach sich ziehen. Der Limburger HC und Wacker München sind dem TSVMH aber dicht auf den Fersen.

„Du musst die Heimspiele gewinnen, sonst hast du mit dem Aufstieg nichts zu tun“, weiß Kindel. Heimspiele hat der TSV in den sieben verbleibenden Saisonpartien noch fünf, von denen das nächste am Samstag (10.) um 17 Uhr in der J&M Arena gegen den 1. Hanauer THC auf dem Programm steht.

### Hanau droht Punktabzug

Die Gäste aus Hanau haben einige Sorgen. Da beim ehemaligen Nationalspieler Björn Emmerling eine fehlende Spielberechtigung moniert wurde, droht den Hessen ein Punktabzug. Emmerling selbst darf nicht mehr eingesetzt werden. „Sollten die Hanauer tatsächlich Punkte abgezogen bekommen, würde ihnen plötzlich das Wasser bis zum Hals stehen. Das würde es für uns am Samstag natürlich nicht leichter machen. Davon unabhängig müssen wir gegen Hanau unsere Hausaufgaben erledigen“, mahnt Kindel zur Vorsicht. Von seiner Mannschaft erwartet er dennoch einen Sieg.

Verzichten muss der TSV-Coach dabei auf Ruben Jarosch, der noch in Australien weilt. Dafür hat Angelo Malacarne seine Verletzung auskuriert. „In dieser Liga kann viel passieren, das haben wir zuletzt in Erlangen gesehen, als wir plötzlich auf eine völlig veränderte und sehr starke Mannschaft getroffen sind. Das war ein wichtiger Sieg für uns, denn dort werden jetzt noch einige Punkte lassen“, ist sich Kindel sicher. *and*